

Journal für

# Gynäkologische Endokrinologie

Gynäkologie • Kontrazeption • Menopause • Reproduktionsmedizin

## Mitteilungen der Österreichischen IVF-Gesellschaft

*Journal für Gynäkologische Endokrinologie 2009; 3 (1)*

*(Ausgabe für Österreich), 34*

**Offizielles Organ der Österreichischen  
IVF-Gesellschaft**

**Offizielles Organ der Österreichischen  
Menopause-Gesellschaft**

Indexed in EMBASE/Scopus/Excerpta Medica

[www.kup.at/gynaekologie](http://www.kup.at/gynaekologie)

Member of the



**Homepage:**

[www.kup.at/gynaekologie](http://www.kup.at/gynaekologie)

**Online-Datenbank mit  
Autoren- und Stichwortsuche**

Krause & Pachernegg GmbH · VERLAG für MEDIZIN und WIRTSCHAFT · A-3003 Gablitz

P. h. b. GZ072037636M · Verlagspostamt: 3002 Parkersdorf · Erscheinungsort: 3003 Gablitz

**Erschaffen Sie sich Ihre  
ertragreiche grüne Oase in  
Ihrem Zuhause oder in Ihrer  
Praxis**

**Mehr als nur eine Dekoration:**

- Sie wollen das Besondere?
- Sie möchten Ihre eigenen Salate,  
Kräuter und auch Ihr Gemüse  
ernten?
- Frisch, reif, ungespritzt und voller  
Geschmack?
- Ohne Vorkenntnisse und ganz  
ohne grünen Daumen?

**Dann sind Sie hier richtig**



## Mitteilungen der Österreichischen IVF-Gesellschaft

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Nach langen und zähen Verhandlungen ist es endlich gelungen, eine Erhöhung der IVF-Fondstarife zu erreichen. Rückwirkend mit 1.1.2009 werden die Tarife um 5,9 % erhöht. Diese Erhöhung bezieht sich aber nur auf einen kompletten IVF- oder ICSI-Zyklus, nicht aber auf Abbrüche vor oder nach Punktion oder den Schwangerschaftsbonus. Das war zwar nicht in unserem Sinn, ebenso wenig die magere Erhöhung um 5,9 %, vor allem wenn man an die Inflationsraten der letzten 9 Jahre denkt. Andererseits war in der derzeitigen politischen und wirtschaftlichen Konstellation nicht mehr zu erreichen. Wir dürfen jedoch nicht vergessen, dass die enormen Kosten, die durch die Einführung des Gewebesicherheitsgesetzes im Vorjahr den IVF-Instituten erwachsen sind, noch in keiner Weise berücksichtigt wurden. Daher haben wir die jetzige Erhöhung um 5,9 % auch nur „unter Protest“ angenommen, mit dem Hinweis, in diesem Jahr wieder Verhandlungen zu fordern, um endlich eine faire Abgeltung zu erreichen. Wir müssen in diesem Fall eben den Weg der kleinen Schritte gehen.



Leider ist auch in diesem Jahr keine gemeinsame Tagung beider IVF-Gesellschaften zustande gekommen. Daher wird unsere diesjährige Tagung in Innsbruck stattfinden, und zwar am letzten Septemberwochenende. Unser Vorstandsmitglied Dr. Josef Zech hat sich dankenswerterweise bereit erklärt, die Tagung zu organisieren und wird als Tagungspräsident auch das Programm koordinieren. Das Embryologenforum (EFA) wird erfreulicherweise heuer wieder an unserer Tagung teilnehmen und einen eigenen wissenschaftlichen Block gestalten.

Über weitere Verhandlungen mit dem IVF-Fonds werde ich wieder an dieser Stelle berichten, konkrete Termine gibt es jedoch noch nicht.

Mit kollegialen Grüßen

*Dr. Georg Freude*  
*Präsident der Österreichischen IVF-Gesellschaft*  
[www.ivf-gesellschaft.at](http://www.ivf-gesellschaft.at)

# Mitteilungen aus der Redaktion

## Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

## e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung e-Journal-Abo](#)

## Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)